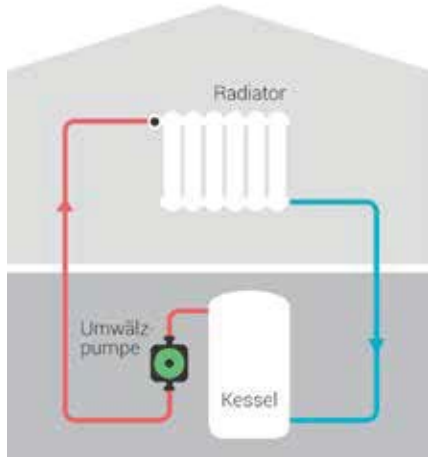


Umwälzpumpe ersetzen und vom Förderbeitrag profitieren

Umwälzpumpen: Heimliche Stromfresser

Umwälzpumpen sind ein Teil der Heizung. Sie pumpen das erhitzte Wasser von der Heizung im Keller zu den Radiatoren oder zur Fussbodenheizung in den Wohnräumen und wieder zurück. Was vielen Hauseigentümern nicht bewusst ist: Veraltete Umwälzpumpen gehören zu den grössten Stromfressern in Einfamilienhäusern.

Neue Umwälzpumpen sind viel energieeffizienter und weisen ein beachtliches Stromsarpotential auf. Aus diesem Grund **fördert der Kanton Baselland den Pumpenersatz mit 180 Franken**. Diese Aktion läuft bis Mitte 2016. Profitieren Sie darum jetzt von diesem Förderbeitrag. www.umwaelzpumpeplus.ch

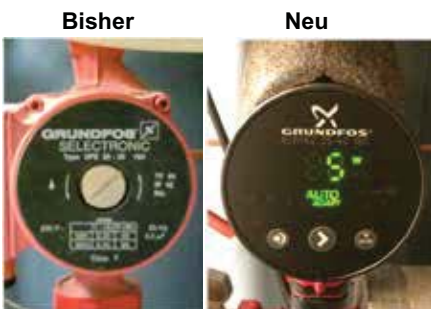


Das konkrete Beispiel

Gemeinderat Urs Kaufman hat im Dezember 2015 seine 20-jährige Umwälzpumpe durch die Frenkendorfer Firma Heinz Probst Haustechnik GmbH ersetzen lassen. Dabei hat Christian Probst geprüft, ob die Förderbedingungen eingehalten werden und welche hoch-effiziente Pumpe eingesetzt werden soll. Der Ersatz war eine relativ kurze Angelegenheit.

Das kantonale Fördergesuch ist dann Online unter www.umwaelzpumpeplus.ch auszufüllen. Dazu müssen Sie Hersteller und Typenbezeichnungen der alten und neuen Pumpe kennen. Das ausgefüllte Antragsformular wird zusammen mit der Rechnungskopie eingeschickt, um danach den Förderbeitrag von 180 Franken zu erhalten.

Die Kosten der Auswechslung betragen rund 500 CHF. Nach Abzug des kantonalen Beitrags betragen die selbstbezahlten Kosten 320 CHF und amortisieren sich in 8 Jahren.



	Bisher	Neu
Hersteller, Typ	Grundfos, UPE 25-25	Grundfos, Alpha2 25-40
Gemessene Leistung	53 Watt	6 Watt
Stromverbrauch pro Jahr	240 kWh	30 kWh
=> jährliche Einsparung		210 kWh oder 39 CHF

